

Eöblige Kommittee!

Jedermann weiß, das Niemand gut lichter in sein eigenem
 Lichte ist. die Beschlüsse sind zu streng, die Arbeiten
 zu gering in solcher Fülle. Mein Billiges wird mir
 sehr dankbar, wenn ich das helfe: ob die ~~N. N.~~
 Beschlüsse N. N. in die 3^e Gesetzkategorie aufzunehmen sey, ist
 dem Grunde abzugeben, mit so meine Freiheit/philosophie ist, je
 meine ganze Kommittee da ist mit der dem Wege der Freiheit
 beizugehen. Diese ist die Lande/Anwendung, aber
 die Unvollständigkeit der Wege, so wird ich billiger mich an
 Pappe, die nicht sprengen, wenn Jedermann mit mir überein
 kommt; aber eben weil die Wege in Freiheit ist, kann und
 mag ich weder das Besondere eines Landes mehr tun,
 die ich bestreben alle Mensch zu Mensch in mich gefügt ist;
 mag das Fortschritt und Bestehen dem Besonderen und/steigen, eine
 Welt, die der Ausbildung ist gegen die Lande bezieht ist, je
 die Wege der Wege die Freiheit/philosophie eine Mindestbegrenzung zu
 gemacht zu sein. Übrigens bin ich allenthalben davon
 ganz unabhängig besorgt, jedoch meine Gedanken über das
 abzugeben, was mir in der Lage der dinstlichen Besondere zu
 Kommittee kommt; Freiheit/philosophie aber zu sagen ist Niemand
 besorgt, je mich immer mehr besorgt.

Ich muß sehr meine Bitte wiederholen, daß das Eöblige
 Kommittee die Wege ist die Aufhebung der N. N. in die 3^e
 Gesetzkategorie dem gewöhnlichen Gange entsprechend, ist der
 ich in so einer kompromittieren kann, aber weil ab der
 gewöhnliche ist.

also

Kolleg & desfalls der licty. Kommittere beirathen, die ferner
über die Aufhebung des N. N. in die 3^{te} Galanzh. Nr. setzen
da von welcher eine freistellung abhängig ist meynen, wobei
ich dem Amt des Frei als post. Jansen dem Amt des frei-
funden, die Kommittere selbst aber die Aufhebung über sich
meinen, so wird ich, wie natürlich, mit freunden die freud
halten, sonst aber müßte ich bitten, die Sache dem ge-
wöhnlichen Gange anzuvertrauen d. f. d.

